

4. Nachtragssatzung

zur Kursatzung der Stadt Eckernförde

Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.2022 (GVOBl. S. 153), sowie des § 35 Abs. 1 u. 4 des Gesetzes zum Schutz der Natur in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (GVOBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.02.2022 (GVOBl. S. 91) hat die Ratsversammlung der Stadt Eckernförde in ihrer Sitzung am 14.12.2022 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Kursatzung der Stadt Eckernförde vom 03.02.1998 wird wie folgt geändert:

Zu § 6

Absatz 1 Nummer 5 erhält die folgende Fassung:

das Angeln und Wattwurmfishen, im Zeitraum vom 01. April bis 31. Oktober eines jeden Jahres,

Absatz 1 Nummer 11 erhält die folgende Fassung:

Rauchen am Badestrand, übermäßiger Alkoholgenuss, jedweder Drogenkonsum, Urinieren sowie die Vornahme sonstiger grob ungehöriger oder störender Handlungen im Sinne des § 118 Abs. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz und die Erzeugung unnötigen Lärms im Sinne des § 117 Abs. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz.

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Eckernförde, den 15.12.2022

i. V.

Katharina Heldt

(Heldt)
Erste Stadträtin
Stadt Eckernförde
Der Bürgermeister

